

# Beschlussprotokoll des Grossen Rates des Kantons Graubünden

## Montag, 28. Januar 2002 Eröffnungssitzung

Vorsitz:	Standespräsident Rodolfo Plozza		
Protokollführer:	Beat Dermont		
Präsenz:	anwesend 116 Mitglieder		
	entschuldigt: Juon, Kessler, Rizzi, Valsecchi		
Stellvertretungen:	Darms Margrit, Schnaus	für	Montalta Martin, Ilanz
	Müller Marco, Scuol	für	Parolini Jon Domenic, Scuol
	Furrer Lucrezia, Felsberg	für	Christoffel Anita, Trin
	Michel Hans Peter, Davos Monstein	für	Roffler Erwin, Davos
	Loi Bruno, Avers Cröt	für	Heinz Robert, Avers Juppa
	Caviezel Gitta, Chur	für	Cahannes Barla, Chur
	Turnell Erwin, Chur	für	Suter Riccarda, Chur
Sitzungsbeginn:	14.00 Uhr		

### 1. Interpellation Loepfe betreffend Niedergang der Swissair (Wortlaut Oktoberprotokoll 2001, Seite 186)

Erstunterzeichner: Loepfe  
Regierungsvertreter: Regierungsrat Huber

*Erklärung* Der Interpellant erklärt sich von der Antwort der Regierung befriedigt.

### 2. Interpellation Pfenninger betreffend Kantonales Golfanlagenkonzept (Wortlaut Oktoberprotokoll 2001, Seite 175)

Erstunterzeichner: Pfenninger  
Regierungsvertreter: Regierungsrat Huber

*Erklärung* Der Interpellant erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

### 3. Interpellation Tuor (Disentis/Mustér) betreffend „Internationales Jahr der Berge 2002“ (Wortlaut Oktoberprotokoll 2001, Seite 197)

Erstunterzeichner: Tuor (Disentis/Mustér)  
Regierungsvertreter: Regierungsrat Huber

*Antrag Tuor*  
Diskussion

*Abstimmung*  
Der Antrag wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

*Erklärung* Der Interpellant erklärt sich von der Antwort der Regierung nicht befriedigt.

**4. Motion Lemm betreffend Subventionierung von Schul- und Turnanlagen** (Wortlaut Oktoberprotokoll 2001, Seite 189)

Erstunterzeichner: Lemm  
Regierungsvertreter: Regierungspräsident Lardi

*I. Antrag Regierung* Die Regierung beantragt die Motion im Sinne ihrer schriftlichen Ausführungen zu überweisen.

*II. Beschluss* Der Rat überweist die Motion im Sinne der schriftlichen Ausführungen der Regierung mit 103 zu 0 Stimmen.

**5. Postulat Jäger betreffend Zusammenführung der diversen Angebote der Schul- und Erziehungsberatung sowie der verschiedenen Therapieangebote für Kinder und Jugendliche** (Wortlaut Oktoberprotokoll 2001, Seite 191)

Erstunterzeichner: Jäger  
Regierungsvertreter: Regierungspräsident Lardi

*I. Antrag Regierung* Die Regierung beantragt das Postulat im Sinne ihrer schriftlichen Ausführungen zu überweisen.

*II. Beschluss* Der Rat überweist das Postulat im Sinne der schriftlichen Ausführungen der Regierung mit 82 zu 0 Stimmen.

**6. Interpellation Feltscher betreffend Anpassung Finanzausgleich an kant. Schulentwicklungsprojekte** (Wortlaut Oktoberprotokoll 2001, Seite 192)

Erstunterzeichner: Feltscher  
Regierungsvertreter: Regierungspräsident Lardi

*Antrag Feltscher*  
Diskussion

*Abstimmung*  
Der Antrag wird mit 72 zu 0 Stimmen genehmigt.

*Erklärung* Der Interpellant erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

**7. Motion Pfiffner betreffend Schaffung einer kantonalen Ombudsstelle** (Wortlaut Oktoberprotokoll 2001, Seite 184)

Erstunterzeichnerin: Pfiffner  
Regierungsvertreter: Regierungspräsident Lardi

*I. Antrag Regierung* Die Regierung beantragt die Motion im Sinne ihrer schriftlichen Ausführungen abzulehnen.

*Antrag Pfiffner*  
Umwandlung der Motion in ein Postulat.

*II. Beschluss* Der Rat lehnt die Überweisung der Motion als Postulat im Sinne der schriftlichen Ausführungen der Regierung mit 64 zu 24 Stimmen ab.

**8. Postulat Arquint betreffend „Aussenpolitik“ des Kantons Graubünden** (Wortlaut Oktoberprotokoll 2001, Seite 191)

Erstunterzeichner: Arquint  
Regierungsvertreter: Regierungspräsident Lardi

*I. Antrag Regierung* Die Regierung beantragt das Postulat im Sinne ihrer schriftlichen Ausführungen zu überweisen.

*II. Beschluss* Der Rat überweist das Postulat im Sinne der schriftlichen Ausführungen der Regierung mit 66 zu 0 Stimmen.

**9. Postulat Noi betreffend die Erweiterung des Aufgabenbereichs der kantonalen ethischen Kommission oder die Einrichtung einer übergeordneten Ethikkommission** (Wortlaut Oktoberprotokoll 2001, Seite 180)

Erstunterzeichner: Noi  
Regierungsvertreter: Regierungspräsident Lardi

*I. Antrag Regierung* Die Regierung beantragt das Postulat im Sinne ihrer schriftlichen Ausführungen abzulehnen.

Noi zieht ihr Postulat zurück.

Schluss der Sitzung: 16.30 Uhr

Für die Genehmigung des Protokolls  
durch die Redaktionskommission:  
Der Standespräsident: Rodolfo Plozza  
Der Protokollführer: Beat Dermont